

ABB verlängert Kreditlinie in Höhe von 2 Milliarden US-Dollar

Zürich, 17. Nov. 2010 - ABB hat heute bekannt gegeben, dass es seine revolvingende Kreditlinie in Höhe von 2 Milliarden US-Dollar angepasst und verlängert hat. Mit dieser Massnahme soll eine maximale finanzielle Flexibilität für das Unternehmen sichergestellt werden.

Die dreijährige Kreditlinie, die im Oktober 2009 unterzeichnet wurde, wurde verlängert, so dass sie nun im November 2015 ablaufen wird. Die Vereinbarung wurde von einem Konsortium von insgesamt 28 Banken unterzeichnet. Die Bedingungen des angepassten Rahmenvertrags entsprechen dem starken Kreditprofil von ABB. Die Anpassung wurde beträchtlich überzeichnet. Die Kreditlinie ist für allgemeine Unternehmenszwecke bestimmt.

„Diese Anpassung bestätigt das Vertrauen der Banken in ABB und sichert uns maximale finanzielle Flexibilität für die Zukunft“, sagt Michel Demaré, Finanzchef von ABB.

Das Bankenconsortium besteht aus den folgenden Instituten: Banco Bilbao Vizcaya Argentaria, S.A.; Banc of America Securities Limited; Banco Santander, S.A.; Bank of China Limited, London Branch; Barclays Capital; BNP Paribas; Citigroup Global Markets Limited; Commerzbank Aktiengesellschaft; Crédit Agricole Corporate and Investment Bank; Credit Suisse AG, London Branch; Deutsche Bank AG; DnB NOR Bank ASA; Goldman Sachs International; Handelsbanken Capital Markets, Svenska Handelsbanken AB (publ); HSBC Bank plc; Industrial and Commercial Bank of China Limited, through ICBC (London) Limited; ING Bank N.V.; Intesa Sanpaolo SpA; J.P.Morgan plc; Merchant Banking, Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ); Morgan Stanley Bank, N.A.; Nordea Bank AB (publ); Société Générale; Standard Chartered Bank; The Royal Bank of Scotland plc; UBS Limited; Unicredit Bank AG und Zürcher Kantonalbank als Konsortialführerin.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit rund 117'000 Mitarbeiter.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:

Wolfram Eberhardt, Thomas Schmidt
(Zürich, Schweiz)
Tel: +41 43 317 6568
media.relations@ch.abb.com